

Rundschau

TECHNIK

Kamera mit gewölbter Sensoroberfläche	474
Energieeffizienz durch Abwärmenutzung	475
Nanoschaltelemente aus Metalloxidschichten	477
Die kleinste Spritze der Welt	478
Führt das Handy zur Verknappung seltener Metalle?	479

KULTURGESCHICHTE

Die Venus aus der Höhle Höhle Fels	480
--	-----

PALÄONTOLOGIE

Der rätselhafte Menschenaffe aus dem frühen Pleistozän von China	481
Welche Finger bilden die Vogelhand?	482

LANDWIRTSCHAFT

Nahrungsmittelkrise und Gentechnologie	484
--	-----

ZOOLOGIE

Der Mund, der Anus und der Blastoporus	485
Vom Hören und Fliegen	485

GENETIK

Down-Syndrom schützt vor Tumoren	487
modENCODE entschlüsselt die Funktion des Genoms	488

ÖFFENTLICHE WISSENSCHAFT

Erlebniszentrum Naturgewalten ..	489
----------------------------------	-----

KURZMITTEILUNGEN

Schwebende Ahornsamen · Individuelles Erkennen bei Fledermäusen · Biogasanlage für Reststoffe aus der Landwirtschaft · Erster natürlicher Quasikristall · Granulare Materialien im freien Fall · Präimplantationsdiagnose · Wohin gehen die Forschungsgelder des ERC? · Schnelltest für fadenziehende Bakterien · Energiesparende Assistenzsysteme · Braunbär als Tier des Jahres · Mikro-Computertomograph in der Paläontologie	490
--	-----

BÜCHER UND MEDIEN

Besprechungen	493
---------------------	-----

James Lovelock:

The Vanishing Face of Gaia.

Marco Samadelli:

Iceman, photoscan.

Hans Augusto Rey:

Zwilling, Stier und Großer Bär.

Sternenbilder erkennen auf den ersten Blick.

Jan Cornelius Schmidt:

Instabilität in Natur und Wissenschaft. Eine Wissenschaftsphilosophie der nachmodernen Physik.

Neuerscheinungen	496
------------------------	-----

PERSONALIA

Todestage	497
Geburtstage	497
Akademische Nachrichten	498
Ehrungen	498

SERVICE

Tipps und Hinweise	499
Nachrichten aus dem Internet ...	500
Veranstaltungen	501

NR *Stichwort:*

Sozialdarwinismus	501
-------------------------	-----

NR *Retrospektive*

Überlebensstrategien von Parasiten	503
--	-----

Vorschau	504
Impressum	504



hat diese Stiftung 60 Projekte zum Schutz der Afrikanischen Elefanten unterstützt. Dabei geht es vor allem um die Unterhaltung von Nationalparks, die Unterstützung des Schutzgebietsmanagements, aber auch um die Ausbildung von Wildhütern, die Zählung und Überwachung von Elefantenbeständen, die Kontrolle des Handels mit Elefantenprodukten und die finanzielle Entschädigung all jener, die durch Elefanten Einbußen erlitten haben. Zwar gibt es seit 1989 ein